

# Sitzungsvorlage

Datum: 28.01.2015

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatum**

1.	Kenntnisgabe	Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss	öffentlich	05.02.2015
----	--------------	-------------------------------------	------------	------------

## Straßenbeleuchtung: Sanierungsmaßnahmen 2015

Die für 2015 geplanten Sanierungsmaßnahmen der Straßenbeleuchtung werden zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Breuer _____		Unterschriften <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 10px;"> <span>gez. i. V Gösde</span> <span>gez. Kaefer</span> </div>					
<b>1</b>		<b>2</b>		<b>3</b>		<b>4</b>	
<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt	<input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen	<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> zurückgestellt
<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>	
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Enthaltung

## Sachverhalt:

Im Zuge der weiteren Sanierung der Straßenbeleuchtung soll 2015 die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in Neu-Lohn/Fronhoven erfolgen. Die Baumaßnahmen erfolgen in den nachfolgend aufgeführten Straßen:

- Domtalweg
- Erbericher Straße
- Fronhoven
- Fronstraße
- Jan-van-Werth-Straße
- Kommendenstraße
- Langendorfer Straße
- Leo-Meuser-Straße
- Maarstraße
- Pützlohner Straße
- Ringstraße
- Rosenstraße
- Silvesterstraße
- Wiesenstraße (zwischen Silvesterstraße und Fronhoven)

Die Sanierungsnotwendigkeit ergibt sich aus dem Alter der Beleuchtungsanlage (> 40 Jahre), der damit verbundenen Reparaturanfälligkeit und den daraus resultierenden hohen Wartungskosten. In den letzten 3 Jahren kam es insgesamt zu 80 Ausfällen in der Beleuchtungsanlage. In Anbetracht der geplanten Erneuerung erfolgten nur die zur Aufrechterhaltung des Betriebes zwingend erforderlichen Reparaturen.

Daher wurde beispielsweise die notwendige Erneuerung der Schaltstellen „Kirchplatz“ und „Fronhoven“ bislang nicht vorgenommen. Bei einem Verzicht auf die Erneuerung der Beleuchtung im Stadtteil Fronhoven/Neu-Lohn wären diese jedoch zeitnah erforderlich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 15.000,- € inkl. der notwendigen Erdarbeiten zur Herstellung der Kabelverbindungen.

Des Weiteren sind sehr viele Kabelübergangskästen sanierungsbedürftig, so dass alleine schon aus Sicherheitsaspekten ein zeitnaher Austausch geboten ist. Die Kosten liegen bei ca. 100,- €/Stück. Eine mengenmäßige Aufnahme der zu ersetzenden Kabelübergangskästen wurde bislang nicht vorgenommen, da dieser Mangel mit der Erneuerung der Leuchten behoben würde.

Die Unterhaltungsaufwendungen im gesamten Stadtgebiet Eschweiler betragen durchschnittlich 32,44 € pro Leuchte; in den Stadtteilen Fronhoven und Neu-Lohn betragen diese pro Leuchte rund 48,00 € mit einem Gesamtvolumen von rd. 17.000,- € in den letzten 3 Jahren.

Bei einem Verzicht auf die geplante Erneuerung müssten zeitnah erhebliche Instandhaltungsarbeiten mit den damit einhergehenden Kosten geleistet werden, damit die alte Beleuchtung im Stadtteil Fronhoven/Neu-Lohn weiter betrieben werden kann. Daher wird seitens der Fachdienststelle dringend die Erneuerung der Beleuchtungsanlage empfohlen.

Zudem erfüllen die Anlagen nicht die Anforderungen der heutigen DIN 13201 – Straßenbeleuchtung. Schließlich sind die verwendeten Lampen nicht energieeffizient, einige Lampen verlieren in diesem Jahr infolge der EU-Öko-Design-Richtlinie ihre CE-Kennung. Es ist beabsichtigt, die alten Beleuchtungsanlagen durch LED-Leuchten (Modell „Cuvia“ der Fa. Trilux, vgl. VV 417/14 – Straßenbeleuchtung der Stadt Eschweiler; hier: Bemusterung einer LED-Standardleuchte und Darstellung der weiteren Vorgehensweise) zu ersetzen. Zusätzlich erfolgt die Errichtung neuer Maste, die Neuverlegung von Beleuchtungskabeln und die Erneuerung von Schaltstellen. Im Vorgriff auf die Sanierungsmaßnahmen erfolgte bereits 2014 in den Straßen „Fronhoven“, „Silvesterstraße“ und „Rosenstraße“ eine Mitverlegung von Leerrohren im Zusammenhang mit den Tiefbauarbeiten der Deutschen Telekom zum DSL-Ausbau.

Bei der Beleuchtungsanlage in der Langendorfer Straße (Fußweg entlang des Friedhofs in Richtung Grillhütte) sollen schadhafte Leuchten aus den Altbeständen der demontierten Leuchten der anderen Straßen ersetzt werden, zudem soll – zur Reduzierung des Energieverbrauchs - die Beleuchtung dieses Fußweges künftig durch den Einbau einer Zeitschaltuhr in der Schaltstelle von 1.00 Uhr bis 5.00 Uhr abgeschaltet werden (vgl. VV 417/14).

Die Ausführung der Arbeiten soll im 2. und 3. Quartal 2015 erfolgen, die Arbeiten werden voraussichtlich 5 Monate in Anspruch nehmen. Im Vorfeld der Baumaßnahme erfolgt eine Information der Anwohner über die örtliche Presse, auf der städtischen Internetseite sowie mittels Wurfzettel.

Neben den o.a. umfangreichen Maßnahmen in Neu-Lohn/Fronhoven erfolgt zusätzlich die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in den Straßen „Lürkener Weg“, „Laurenzberger Weg“ und „Langweilerweg“ in Kinzweiler. Es handelt sich hierbei um eine Maßnahme, die bereits 2014 ausgeschrieben wurde, die Umsetzung soll im März 2015 erfolgen. In den o.a. Wohnwegen erfolgt letztmalig die Installation von Leuchten des Modells „Lumega“ der Fa. Trilux. Aufgrund der geringen Breite der Verkehrsfläche (b = 3,50 m) werden hier Leuchten mit Fuß- und Radwegeoptik verwendet, damit das Lichtfeld auf die Verkehrsfläche beschränkt wird. Zusätzlich werden die Maste erneuert und es wird ein neues Beleuchtungskabel verlegt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die Kosten der Maßnahmen in Kinzweiler belaufen sich auf ca. 58.000,- €, die der Maßnahmen in Neu-Lohn/Fronhoven auf ca. 620.000,-€. Aufgrund des Alters und des Zustands der Beleuchtungsanlagen sind die Voraussetzungen für eine Erhebung von Anliegerbeiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz gegeben. Bei dem bei Produkt 125410101 – Gemeindestraßen - geführten Sachkonto 09110002 – IV 00 AIB 01 „Erneuerung der Straßenbeleuchtung“ stehen 2015 Mittel in Höhe von 500.000,- € zur Verfügung. Zudem ist eine Ermächtigungsübertragung von Mitteln aus dem Vorjahr in Höhe von 230.000,00 € vorgesehen.

**Personelle Auswirkungen:**

Die Durchführung der Maßnahme erfolgt mit dem vorhandenen Personal, zur Planung und Abwicklung der Elektroarbeiten wurde ein Ingenieurbüro beauftragt.

**Anlagen:**

- 1\_Übersichtsplan\_Neu-Lohn\_Fronhoven
- 2\_Übersichtsplan\_Kinzweiler